



Germania-Post

Liebe Vereinsmitglieder

hier nun eine weitere Ausgabe der Germania-Post.

So ganz langsam läuft jetzt auch bei der Germania der normale Chorprobenbetrieb wieder an. Durch die jetzige 2G Regelung (genesen, geimpft) können wir mit 35 Personen in unserem Probenraum singen, was dann die vorherige Anmeldung zur Chorprobe überflüssig macht. Wir hoffen natürlich sehr, dass auch diese 2G Regelung im nächsten Jahr ganz entfallen kann.

Wir proben zur Zeit für das Konzert am 1. Advent. Da wir lange nicht regelmäßig proben konnten, mussten wir uns bei der Liedauswahl auf unser Repertoire beschränken aber wir sind froh endlich mal wieder einen Auftritt zu haben. Der Eintritt soll für alle frei sein aber wir hoffen auf viele Spenden. In der Kirche gilt (bis jetzt) die 3G Regel und das wird durch Kirchenvertreter am Eingang überprüft. Die Regel entspricht dem derzeitigen Stand und wie wir alle wissen kann sich das auch ändern. Auch sind nur maximal 100 Besucher zugelassen, die jeweils paarweise mit Abstand sitzen müssen. D.h. also 50 Doppelpätze, die dann etwas Abstand voneinander haben. Die Platzzuteilung regeln die Kirchenvertreter. Wir wollen die Besucherzahl durch Ausgabe von Freikarten kontrollieren und hoffen natürlich, dass wir einen Teil schon untereinander im Bekanntenkreis oder an unsere passiven Mitglieder abgeben können. Der Rest bleibt dann für die „Abendkasse“.

Unsere weiteren Termine seht ihr hier rechts stehend.

Termine

So, 7.11., 16:30 Uhr
Sonderprobe im Haus Ronneburg als Konzertvorbereitung

Sa., 27.11., 19.00 Uhr
Generalprobe in der Festeburg Kirche.

So, 28.11.18.00 Uhr (Beginn)
Adventskonzert in der Festeburg Kirche

Mo., 20.12. 20 Uhr
Germanis Weihnachtsfeier im Haus Ronneburg

.....

Mo., 10.1.2022
1. Chorprobe im neuen Jahr

Was gab es zurückblickend noch an Ereignissen ?

Einen kleinen Anfang hatten wir schon am 18.9. bei einer Open Air Veranstaltung vom Sängerkreis Frankfurt, die über mehrere Tage ging. An dem Tag lautete das Motto: Spätsommertöne. Bei zum Glück sonnigen Wetter hatten die teilnehmenden Chöre je 15 -20 Min. Zeit ihre Lieder zu präsentieren. Wir waren mit 20 Sägerinnen und Sängern dabei und das hatte überraschend gut geklappt. Für diejenigen von uns die mitgewirkt haben war das eine wichtige Erfahrung, denn wir stehen auf der Bühne weiter auseinander als gewöhnlich und müssen uns mehr auf unsere eigene Stimme konzentrieren.

An dem Tag hat uns ein Fotograf gefehlt. Wir haben leider keine Bilder von der Veranstaltung.

Geburtstage: Da sich jetzt der Chorbetrieb wieder halbwegs normalisiert hat, gibt es ab Oktober wieder „Geburtstagsständchen“. Nur auf die Umarmung wollen wir verzichten.

Unsere **Weihnachtsfeier** kann dieses Jahr hoffentlich stattfinden. Wir planen zumindest damit und falls ein Buffet nicht erlaubt wird, können wir auch etwas beim Boro bestellen. Das klären wir aber noch. Singen wollen wir nicht und da dürfte es mit der Personenzahl keine Probleme geben.

Bei der letzten **Chorprobe** hatten wir einen kritischen Zuhörer dabei. Offensichtlich war er zufrieden und hat sich dann gleich abgelegt.



Und sonst:

Im Jahr 2023 wird unser Chor 150 Jahre alt. Das ist ein strammes Alter. Schade dass wir keine Gründungsmitglieder mehr dabei haben. Die hätten viel zu erzählen. Das Jubiläum werden wir natürlich ordentlich feiern. Wie und wann genau wissen wir noch nicht aber die Vorbereitungen werden im nächsten Jahr beginnen. Das fängt schon mit dem Einstudieren von neuen Liedern an. So ein Jubiläum ist eine Aufgabe für den ganzen Chor und nicht nur für den Vorstand. Für freuen uns immer über Vorschläge oder auch Beiträge dazu.

Die schon wieder

